

Übungen zur Vorlesung **Wahrscheinlichkeitstheorie I**

Übungsblatt 7

UNABHÄNGIGKEIT & 0-1 GESETZE

Aufgabe 7.1 (Faltung).

(4 Punkte)

Das **Faltungsprodukt** $\mu * \nu$ zweier Wahrscheinlichkeitsmaße μ, ν auf \mathbb{R} ist wie folgt definiert: Seien X, Y unabhängige Zufallsvariablen mit $\mathbb{P}_X = \mu$ und $\mathbb{P}_Y = \nu$. Dann ist $\mu * \nu := \mathbb{P}_{X+Y}$ die Verteilung der Summe.

Sei poi_λ die Poissonverteilung mit Parameter $c > 0$, und $\lambda_{[0,1]}$ das Lebesguemaß auf $[0, 1]$.

- Berechne die Dichte von $\lambda_{[0,1]} * \text{poi}_\lambda$.
- Zeige, dass $\text{poi}_\lambda * \text{poi}_{c'} = \text{poi}_{c+c'} \quad \forall c, c' > 0$.
- Ist die Faltung zweier geometrischer Verteilungen wieder eine geometrische Verteilung?

Aufgabe 7.2 (Lemma von Borel-Cantelli).

(4 Punkte)

Sei B_p die Bernoulli-Verteilung auf $\{0, 1\}$ mit Parameter $p \in [0, 1]$ (also $B_p(\{1\}) = p$). Sei $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$ eine Folge unabhängiger Zufallsvariablen, wobei die Verteilung von X_n durch $B_{\frac{1}{n}}$ gegeben sei. Wie groß ist die Wahrscheinlichkeit, dass die Folge konvergiert, d.h.

$$\mathbb{P}(\{\omega \in \Omega \mid X_n(\omega) \text{ konvergiert für } n \rightarrow \infty\})?$$

BEMERKUNG: Falls die Wahrscheinlichkeit 1 ist spricht man von fast sicherer Konvergenz.

Aufgabe 7.3 (terminale σ -Algebra & Kolmogoroff'sches 0-1 Gesetz).

(4 Punkte)

- Entscheide für die folgenden Mengen, ob sie im Allgemeinen in der terminalen σ -Algebra einer Folge $(X_n)_{n \in \mathbb{N}}$ von \mathbb{R} -wertigen Zufallsvariablen enthalten sind.

$$1. \left\{ \sup_{n \in \mathbb{N}} X_n > 1 \right\} \quad 2. \left\{ \limsup_{n \rightarrow \infty} \frac{1}{n} \sum_{k=1}^n X_k \in [0, 1] \right\}$$

Wie immer ist hierbei $\{\sup_n X_n > 1\} := \{\omega \in \Omega \mid \sup_n X_n(\omega) > 1\}$, usw.

- Seien $X_n, n \in \mathbb{N}$, unabhängig und jeweils gleichverteilt auf $\{-1, 1\}$. Definiere $S_n := \sum_{k=1}^n X_k$ und zeige, dass $\limsup_{n \rightarrow \infty} S_n = \infty$ fast sicher gilt (also $\mathbb{P}(\{\limsup_{n \rightarrow \infty} S_n = \infty\}) = 1$).

HINWEIS: Verwende das 0-1 Gesetz und Symmetrie bezüglich Vorzeichenwechsel.

Aufgabe 7.4 (Box-Muller Methode).

(4 Punkte)

- (a) Seien (Ω, \mathcal{A}) und (Ω', \mathcal{A}') messbare Räume, und P, Q Wahrscheinlichkeitsmaße auf Ω . Sei $\Phi: \Omega \rightarrow \Omega'$ ein **Borel Isomorphismus**, also bijektiv, messbar und mit messbarer Umkehrabbildung. Zeige, dass aus $P_\Phi = Q_\Phi$ schon $P = Q$ folgt.
- (b) Seien U, V unabhängige, auf $[0, 1]$ gleichverteilte Zufallsvariablen,

$$X := \sqrt{-2 \log(U)} \cdot \cos(2\pi V) \quad \text{und} \quad Y := \sqrt{-2 \log(U)} \cdot \sin(2\pi V).$$

Zeige, dass X und Y unabhängig und jeweils standard normalverteilt sind (also normalverteilt mit Erwartungswert 0 und Varianz 1).

HINWEIS: Verwende (a) mit $P = \mathbb{P}_{(X,Y)}$ und Φ gleich Polarkoordinatentransformation.

Abgabe bis Di, 16.06. am Anfang der Übungsstunde

Arbeitsgruppenvorträge:

Am **09.06.** gibt Prof. Andrea Barth (University of Stuttgart) einen Vortrag.

Am **16.06.** gibt Prof. Stefan Ankirchner (Uni Jena) einen Vortrag.

Hierzu ergeht eine herzliche Einladung. Zeit: **Di, 16:15 – 17:15.** Raum: WSC-S-U-3.03